Nachdem der Landkreis Pene nun für 5 Jahre die erhöhte Kreisumlage für die evtl. Fusio nsgemeinde erlassen will,

scheinen die Chancen für eine Fusion ja wieder zu steigen
und man ist eifrig am Rechnen
. Für den Fall, dass es

letztendlich doch zu
einer Fusion kommen wird, gebe ich aber folgendes zu bedenken:

Warum geht Ilsede eigentlich
wie selbstverständlich
davon aus, dass der Name der neuen Gemeinde Ilsede sein wird???

Ilsede hat nach den neuesten Zahlen gerade einmal rund 1.500 Einwohner mehr als Lahstedt. Dagegen ist die

Fläche, die Lahstedt in die neue Fusionsgemeinde einbringen würde
gleich
um 15 m2 Kilometer größer
!

Warum sollte nicht die Größe der Fläche statt der minimal abweichenden Einwohnerzahl ausschlaggebend sein??

Warum soll Lahstedt eigentlich die Frau in der Ehe spielen, die ihren Namen zugunsten des Mannes ablegt??

Lahstedt wäre einfach so von der Bildfläche verschwunden, zugunsten von Ilsede. Wie würden wohl die Ilseder

zur Fusion stehen, wenn sie ihren Namen verlieren würden??? Wären dann auch immer noch alle dafür,

wenn es kein Ilsede mehr gäbe???

Wenn die Gemeinde, wie versprochen, die Einwohner Lahstedts zur Fusion noch befragt, sollte m.E. die Namensgebung

mit abgefragt werden, das wird sicher spannend und sollte nicht unterschätzt werden !

Vielleicht sollte man sich ja doch auf meine
vor 5 Jahren vorgeschlagene
Namensschöpfung "Lahsede" oder "Ilstedt"einigen,

damit sich jeder
der beiden Fusionspartner noch ein wenig wiederfindet !!??

Ralf Gieseke